

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

22.2.1860 (No. 52)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 52.

Mittwoch den 22. Februar

1860.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt:

Eine Militärmütze; ein schwarzer Schleier; eine Brille; ein schwarzseidenes Halstuch; Cäsars Commentar über den gallischen Krieg; ein Pfandschein.

Danksagung.

Von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Frau Markgräfin Wilhelm von Baden habe ich erhalten für die vaterländische Bibelgesellschaft 20 fl.; für die Rettungsanstalt in Durlach von Herrn v. St. 1 fl. 45 kr.; für den Gustav Adolfsverein von Frau Kreuzbauer 7 fl. Mit unterthänigstem und herzlichem Dank.
Karlsruhe, den 18. Februar 1860.
Th. Noth, Stadtpfarrer.

Bekanntmachung.

Aus einem hiesigen Privathause wurden folgende Gegenstände entwendet:

- 1) Ein seidenes Kleid von schwerem schwarzem Stoffe mit eingewohenen Blumen, theils schwarz, theils violett. Das Kleid ist ausgeschnitten, hat weite, inwendig mit weißer Seide gefütterte Ärmel und innen einen Besatz von aufgefästem und in Falten gelegtem weißen Seidenband und außen herum einen solchen von violetten Bändern.
- 2) Ein königblaues seidenes Kleid von gekipertem einfarbigem Stoffe mit einem hohen Leibe, der über Brust und Rücken mit schweren blauen Fransen besetzt ist und ebenso an den Ärmeln, welche am Oberarm zwei Puffe haben. Bei diesem Kleide war auch ein zweiter dazu gehöriger ausgeschnittener Leib.
- 3) Ein ausgeschnittener Leib von silbergrauem glattem Glanzstoffe. Er ist obenherum mit grauen Atlasbändern besetzt und zwar in zwei Reihen übereinander und unterhalb der Bänder sind graueidene Fransen angebracht. Die Ärmel sind kurz mit grauen Atlasbändern und mit einer weißen Spitze verziert.
- 4) Ein braunes Barege-Kleid mit drei Reihen abgepaßter Garnirungen und einer Jacke mit braunem Seidenzeug gefüttert, mit unten weiten Ärmeln und einem dazu gehörigen braunseidenen Unterkleid.
- 5) Drei gestärkte und gebügelte Unterröcke von feinem klein gestreiftem weißem Baumwollstoff mit handbreitem Bund und an der Hinterseite mit je zwei beinernen Knöpfen.
- 6) Zwei abgenähte Unterröcke von weißem Shirting mit Schafwolle gefüttert.
- 7) Ein alter schwarz und braun geblümter Persvorhang.

Man warnt vor dem Erwerb und bittet um Fahndung.

Karlsruhe, den 20. Februar 1860.

Großh. Stadtamts-Gericht.

S a c h s.

Bekanntmachung.

Nr. 2132. Da die Conscriptionspflichtigen Gustav Adolph Schmidt, Joseph Christian Zipfel, und Karl Friedrich Jakob Kiefer von hier sich auf die öffentliche Aufforderung vom 16. Januar d. J. nicht gestellt haben, so werden dieselben wegen Refraction in die angeordnete Strafe von 800 fl. verfallen und, vorbehaltlich ihrer persönlichen Bestrafung auf Betreten, ihres Staatsbürgerrechtes für verlustig erklärt.

Karlsruhe, den 16. Februar 1860.

Großherzogl. Stadtamt.

Richard Schweizer.

Hausversteigerung.

Auf Antrag der Erben des verstorbenen Hofkupferschmieds August Erleben von hier wird das zwischen dem Letzteren und seinen beiden Schwestern, Karoline und Luise Erleben, gemeinschaftliche, unten näher beschriebene Haus am Freitag den 2. März d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Geschäftszimmer des Notars Süß, Spitalstraße Nr. 47, öffentlich zu Eigenthum versteigert.

Die Bedingungen werden bei Vornahme der Versteigerung bekannt gemacht, und können inzwischen bei dem genannten Notar eingesehen werden.

Beschreibung des Hauses.

Ein zweistöckiges Wohnhaus in der Langenstraße Nr. 106 dahier mit Hintergebäude, einseits neben Tapetenfabrikant Kammerer, anderseits neben Schuhmacher Schönberger Wittwe; taxirt zu 12,000 fl.

Karlsruhe, den 6. Februar 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard Müller.

Zwangsversteigerungs-Zurücknahme.

In Folge amtsgerichtlicher Auflage wird die auf Dienstag den 21. Februar, Nachmittags 3 Uhr,

in das Rathhaus dahier anberaumte Tagfahrt zur Zwangsversteigerung gegen Leopold Bachmeyer hier hiermit zurückgenommen und Tagfahrt zur Steigerung auf

Freitag den 24. Februar,

Nachmittags 3 Uhr,

in das Rathhaus hier mit dem Bemerkten anberaumt, daß die Zwangsversteigerung zum Vortheile der Gantmasse des Leopold Bachmeyer hier vollzogen wird.

Karlsruhe, den 18. Februar 1860.

Der Vollstreckungsbeamte.

R. Ränger.

Durlach.

Gasthof-Versteigerung.

Friedrich Wagner's Eheleute von hier lassen

Samstag den 25. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

ihren Gasthof zum **Bahnhof**, in der schönsten Lage der Stadt und der Nähe von 2 Eisenbahnen gelegen, freiwillig bei annehmbaren Gebot endgiltig versteigern; derselbe enthält im untern Stock 3 große Wirthszimmer nebst Küche, 18 Gastzimmer; Hintergebäude, drei große Stallungen, geräumigen Hof, nebst allen zum Betrieb einer Wirthschaft gehörigen Räumlichkeiten.

Die Steigerung findet in der Behausung selbst statt.

Durlach, den 18. Februar 1860.

Friedrich Wagner, zum Bahnhof.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 37 ist eine elegante Wohnung von 5 bis 7 Zimmern, 2 Speisekammern und sonstigen Zugehörden auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Zimmer zu vermieten.

In der Herrenstraße Nr. 24 sind auf den 23. April zwei unmöblirte Mansarden, vornenheraus und eines hintenhin aus, zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Lammstraße Nr. 3, im zweiten Stock, ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, so gleich zu vermieten.

Logis zu vermieten.

In der neuen Waldstraße Nr. 65 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Wohnung zu vermieten.

In der inneren Zirkel Nr. 6 ist eine Wohnung im untern Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer etc., sogleich oder auf den 23. April beziehbar, zu vermieten. Näheres Kasernenstraße Nr. 1 im untern Stock.

Logis zu vermieten.

Ein Logis von 4—6 Zimmern nebst Küche, Keller und sonst allem Zugehör ist auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten, und das Nähere zu erfragen Langestraße Nr. 32 eine Stiege hoch.

Zimmergesuch.

Für einen ledigen Herrn wird baldigst in der Nähe der Garnisonkirche ein möblirtes Zimmer gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuch.

Es wird eine hübsche Wohnung von 7 bis 8 Zimmern nebst den nöthigen Erfordernissen, zwischen dem Marktplatz und der Hirschstraße gelegen, auf den 23. April zu mieten gesucht; wer eine solche zu vergeben hat, wolle sich auf dem Kontor des Tagblattes melden.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Auf Ostern wird für eine kleine Familie ein Stubenmädchen mit guten Empfehlungen über bisheriges Wohlverhalten, welches allen üblichen Ansprüchen eines geregelten Haushalts entspricht, gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein junges, solides Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, sehr schön nähen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 84 eine Stiege hoch.

[Dienstgesuch.] Ein gut empfohlenes Mädchen, welches gut nähen, bügeln, frisiren, auch etwas Kleider machen kann, sucht auf Ostern eine passende Stelle bei einer Herrschaft oder in einem Laden; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 2 im Laden.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und nähen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 46 im zweiten Stock.

Kapitalien-Anerbieten.

Von dem unterzeichneten Verwaltungsrath werden Kapitalien von 500 fl. an aufwärts, auf erstes Unterpfund, auch auf Häuser, zu 4 1/2 % ausgeliehen, bei größeren Summen noch billiger.

Wenn pünktlich verzinst wird ist nicht leicht eine Aufkündigung zu gewärtigen, und werden Rückzahlungen von einigen Hundert Gulden nach drei Monat vorausgegangener Anzeige jederzeit angenommen.

Auch auf Großh. bad. Staatspapiere, aller Art, werden zu 5 % mit 4wöchentlicher Aufkündigung Darleihen gegeben, gleichwie auf diesseitige Sparbüchlein, bei letzteren bis zum Betrag des Guthabens. Karlsruhe, den 20. Februar 1860.

Verwaltungsrath der Privatspargelgesellschaft.

2mal.

im Milieu. 3.
Helm,
K...
...

1mal.
T...
C...

Berton,
D...

Wohlochlegel.

1mal.
Stephan.
A...

im J...
M...
Fanny Aueba-
cher.

1mal.
F...
A...

1mal.
v. Edelheim
Ob...
Lang... 235,
22 Wort.

1mal.
W...
Akad... 14.

1mal.
W...

1mal.
W...

1mal.
W...

2mal.
W...

1mal.
W...

1mal.
W...

1mal.
W...

Köchin-gesuch.

Auf Ostern wird eine perfekte Köchin gesucht, die gute Zeugnisse aufweisen kann. Näheres Langestraße Nr. 169 zu ebener Erde.

Dienst-antrag.

Auf den 1. März oder auch sogleich wird im Gasthaus zum Darmstädter Hof ein braver Mensch als Hausknecht/gesucht.

Lehrlings-gesuch.

Bei Unterzeichnetem kann ein gesitteter junger Mann sogleich oder auf kommende Ostern in die Lehre aufgenommen werden.

E. Müller, Schirmfabrikant.

Verlorenes Porte-monnaie.

Am Montag Mittag ging beim Maskenzug ein Porte-monnaie mit Stahlschloß, worin auch Geld und ein Bleistiftchen enthalten sind, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Waldhornstraße Nr. 46 im zweiten Stock abzugeben.

Verlorener Spizenschleier.

Den 14. d. ist ein schwarzer Spizenschleier von der Amalienstraße durch die Hirsch in die Reuthorstraße verloren gegangen. Der redliche Finder wolle denselben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abgeben.

Verlorenes.

Vergangenen Samstag Nachmittag ging von der Herrenstraße durch die Langestraße ein goldenes Herz, auf beiden Seiten mit Granaten besetzt, verloren. Der redliche Finder wolle solches gegen gute Belohnung Herrenstraße Nr. 20 b im zweiten Stock rechts abgeben.

Gefundenes.

Auf dem letzten Museums-Maskenballe wurde ein Pfeifenbeschläge (Deckel) gefunden. Der rechtmäßige Eigentümer kann dasselbe auf dem Kontor des Tagblattes in Empfang nehmen.

Verkaufs-anzeige.

In der Zähringerstraße Nr. 15, im untern Stock, ist ein schöner Auszugtisch billig zu verkaufen.

Anzeige.

Ablerstraße Nr. 16 werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel und Bettung angekauft und gut bezahlt.

Benjamin Kahn.

Eine schwarze vergoldete englische Pedal-Harfe ist zu vermieten, und das Nähere darüber zu erfahren bei Frau Hofmusikus Ahl, Musiklehrerin für Klavier, Harfe und Gesang, Hirschstraße Nr. 8, im zweiten Stock.

German, French, Russian, Spanish, Italian, Latin and Greek taught by

Albert Zittel,

sworn interpreter of the European languages, Zähringerstrasse, 74, second floor.

Mr. Albert Zittel, interprète juré et professeur de langues (Zähringerstrasse No. 74, au second) enseigne les langues française, allemande, anglaise, italienne, russe, espagnole, latine et grecque.

Il sig. **Albert Zittel,** interprete giurato e professore di lingue (Zähringerstrasse No. 74, al secondo piano) insegna il tedesco, il francese, lo spagnuolo, il russo, l'inglese, il latino ed il greco.

Privat-Bekanntmachungen.**Münchener Bier**

von Spaten und Schorr, in Flaschen, englisches Porter und Ale, Döfenmaulsaft, Frankfurter ger. Bratbürste, russ. Caviar, Neunaugen, ger. Bückinge, Göttinger, Braunschweiger, Salami-Würste etc. empfiehlt

Vh. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Feinsten ächten Gumenthaler Käse, neue holländ. Sardellen und neue Heringe zu 3 fr. pr. Stück empfiehlt

Louis Steurer am Spitalplatz.

Arheidt & Cie.

Langestraße Nr. 62, gegenüber der Garnisonskirche, empfehlen

Alcoholmeter nach Baumé, Beck etc., Bad-Thermometer, Thermometer auf Messing und Holz, Schiefertafeln verschiedener Größe, Griffeln, bunte und graue, zu billigen Preisen.

Feinst marinirte Heringe,

holl. Milchher-Heringe, neue franz. und holl. Sardellen empfiehlt

Michael Hirsch, Kreuzstraße Nr. 3.

Anzeige.

Im Prinz Carl wird heute Abend Münchener Spatenbräu aus dem Faß abgegeben.

Anzeige.

Ausläufer Christian Blochmann befindet sich nicht mehr in meinem Dienst, und bitte ich, demselben weder Aufträge zu erteilen noch Zahlungen für mich an denselben zu leisten.

Karlsruhe, den 21. Februar 1860.

W. Creuzbauer.

3.

14. März.

1. 23/260

inul.

inul.

3.

Kauftag.

inul.

inul.

inul.

Innl.
2mal.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr ist Chorprobe.

Niederfranz.

Die auf Montag den 27. dieses angekündigte jährliche Generalversammlung findet schon Mittwoch den 22. Februar statt.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 23. Febr. 1. Quart. 24. Abonnementsvorstellung. **Fidelio**. Oper in zwei Akten, von Beethoven.

Notizen für Donnerstag 23. Februar:
Karlsruhe, gr. Bezirksforstrei: Holzversteigerung in den Domänenwaldungen auf der Ausstoßungsfläche Forstlach bei Rüppurr. Zusammenkunft 9 Uhr Morgens auf den Stieffellen.

Versteigerung auf dem Abbruch.



ah so!
8 Uhr.

ky.
Kirchner.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 22. Februar:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Die Schwarzwälder Uhrenmacher-Familie, von Hofmaler J. Kirner in München. — Aus der Schule heimkehrende Kinder, von Demselben. — Landschaft aus der Schweiz, von W. Raabert in Karlsruhe. — Genre-Bild aus dem badischen Schwarzwald, von R. Epp in Karlsruhe. — Mondlandschaft, von J. J. Reinhardt in Mannheim. — Landschaft, von Sobus in Karlsruhe.

Kupferstiche:

58 Blatt Radierungen, von Dietrich, geb. 1712 + 1774. — 15 Blatt Kupferstiche, nach Originalzeichnungen von Dietrich, gest. von Biringer.

Photographien:

18 Blatt Photographien, von Mathias Rabermacher in Düsseldorf, nach Zeichnungen von Direktor J. B. Schirmer.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriebedienten zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Vorlesungen über Architektur: Abends 6 Uhr.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Donnerstag den 23.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 10 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Fidelio“, Oper in 2 Akten, von Beethoven.

Freitag den 24.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Zum ersten Male: „Elisabeth Charlotte“, Schauspiel in 5 Akten, von Paul Heyse.

Samstag den 25.:

Wintervorlesung im Saale des Museums. Anfang 6 1/2 Uhr Abends.

Sonntag den 26.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Göz von Berlichingen“, Schauspiel in 5 Akten, von Göthe. Göz: Hr. Dr. Locher, vom Hoftheater zu Weimar, als Gast.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Laiblin, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Meisinger, Part. v. Freiburg. Hr. v. Ebner, k. bair. Oberlieutenant und Hr. v. Scheur, k. bair. Lieutenant von Germersheim.

Englischer Hof. Hr. Stolzing, Rentier von Paris. Hr. Herrmer mit Frau v. Manchester. Hr. Amschel, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kähler, Kfm. v. Chemnitz. Hr. Stücken, Kfm. v. Rotterdam. Hr. Anger, Kfm. v. Rheydt.

Erbprinzen. Frhr. v. Wenzingen v. Wenzingen. Hr. Schlessinger, Fabr. v. Berlin. Hr. Nork, Kfm. v. Dürkheim. Hr. Paravicini, Rent. v. Basel.

Goldener Adler. Hr. Romann, Kfm. von Lyon. Hr. Storch, Lehrer v. Mörsch. Hr. Schlageter, Hauptlehrer v. Rogel.

Goldener Karpfen. Hr. Kirchhofer, Kfm. v. Weingarten. Hr. Walter, Hblsm. v. Pirmasenz. Hr. Arlo u. Hr. Brest, Graveur, Hr. Weidmann u. Hr. Dohs, Bijout. v. Pforzheim.

Goldenes Schiff. Hr. Drafuß, Kfm. v. Sulzburg. Hr. Ballerstein, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Stern, Kfm. v. Malsch. Hr. Maier und Hr. Adler, Kfl. von Heichelheim.

König von Preußen. Hr. Wippermann, Mechan. v. Umkirch.

Rheinischer Hof. Hr. Spengler, Bürgermeister und Hr. Häusler, Schuhmachermeister v. Bretten.

Römischer Kaiser. Hr. Wittler, Kfm. v. Pommern. Hr. Krimm, Pfarrer v. Augsburg. Hr. Wolf, Part. von Stuttgart.

Rothes Haus. Hr. Hartman und Hr. Wolt, Kaufm. v. Pforzheim. Hr. Buchell, Part. v. Frankfurt. Hr. Fener, Kfm. v. Freistett. Hr. Dominik, Kaufm. von St. Gallen.

Freistau v. Wolzogen, Generalin mit Fräulein Tochter von Karlsbrich. Hr. Weis, Kfm. v. München. Hr. Depres, Kfm. v. Kinobe. Hr. Platten, Inspector v. Bernersbach. Hr. Kaiser, Gastgeber v. Wenzingen.

Schwan. Hr. Fleischmann, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Faust, Bijoutier v. Pforzheim. Hr. Wesner, Bäckermeister v. Offenburg.

Schwarzer Adler. Hr. Lauer, Metzgermeister von Helmstadt. Hr. Ag, Baumeister v. Bretten. Hr. Swiner, Geometer v. Kochendorf.

Weißer Bär. Hr. Gibson, Kfm. a. Schweden. Hr. Baletin, Kfm. von Bonn. Hr. Straus, Kaufm. v. Fürtth. Hr. Fink, Graveur und Hr. Kuchner, Buchbinder v. Weisheim. Hr. v. Bärtsch, Gutsbes. a. Schlesien.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.